

WER KENNT DIE OBERLAUSITZ?

Die Oberlausitz ist eine Region, die im Osten Deutschlands liegt und von der ein Teil zu Polen gehört. Viele Menschen kennen diese Region gar nicht oder wissen nur sehr wenig über die Städte dort. Jetzt versucht die Region, für Touristen interessanter zu machen.

MANUSKRIFT

SPRECHERIN:

Letzte Vorbereitungen zum **Saisonstart**: Neue **Attraktionen** für den Kulturpark Einsiedel in der Oberlausitz. Übernachten in Baumhäusern und Baden im neuen **Wellnessbereich** der **etwas anderen Art** – das ist das **Konzept**, mit dem der Chef Jürgen Bergmann mehr Touristen in diese ländliche Region **locken** will. 100.000 pro Jahr kommen bisher. 150.000 sollen es werden.

JÜRGEN BERGMANN (Kulturinsel Einsiedel):

Prinzipiell muss alles professionell genug sein, damit es funktioniert – ist klar. Und das ist unser „**Faulenzum**“, was hier gerade entsteht. Wir haben also im letzten Jahr das probiert, das funktioniert. Und jetzt wird es professioneller, damit es eben auch wirtschaftlich sinnvoll ist. Und das ist so unsere **turisedische** Wellnessanlage. Da sitzt man dann sozusagen bis **zu zehnt** im **Kannibalenkessel** und lässt sich da **gar kochen**.

SPRECHERIN:

Schöne Landschaften und Orte hat die Oberlausitz zu bieten – aber international völlig unbekannt, wie auch die Stadt Bautzen mit ihren 40.000 Einwohnern. Die Brunnen sind festlich geschmückt. **Einzig** die Besucher fehlen noch. Bautzens **Oberbürgermeister** verbreitet internationales **Flair**, hat jahrelang in China gelebt. Er meint, die Stadt hat sich einfach nicht gut genug **in Szene gesetzt**.

ALEXANDER AHRENS (Oberbürgermeister Bautzen):

Wenn das Thema auf Bautzen kommt, dann fällt den Leuten vielleicht noch der **Stasi-Knast** ein, manchen noch der Senf, und das war's dann. Dass wir hier eine der schönsten Städte Deutschlands haben mit 'ner komplett **erhaltenen** Altstadt, 'ner **unheimlich wirtschaftsstarken** und auch sehenswerten Region, ist **so gut wie** niemandem bekannt, und da müssen wir tatsächlich noch einiges **nachholen**.

SPRECHERIN:

Sorbische Traditionen sollen mehr Besucher bringen. Der Kulturverein **probt** Tänze und Gesänge. Das **Tanzensemble** war schon in 45 Ländern der Welt auf Tournee. Nun sollen die dortigen Zuschauer auch mal in die Oberlausitz kommen. Der Tourismuschef **sieht in** der sorbischen Kultur großes **Potenzial**.

Video-Thema

Begleitmaterialien

DIETMAR STANGE (Tourismusverein Bautzen):

Sie hat einen großen kulturellen Wert und hat auch lange Tradition, und diese wollen wir **pflegen** – die Deutschen und die Sorben gemeinsam, aber natürlich auch im Sinne für die touristische Entwicklung für unsere Region, denn es ist ein **Alleinstellungsmerkmal**, **von** dem wir wirklich **uns** sehr **viel versprechen**.

SPRECHERIN:

Zurück nach Einsiedel: Hier **setzen** sie nicht nur **auf** Tourismus, denn noch kommen zu wenige in den **abgelegenen Landstrich**. In der **hauseigenen** Holzwerkstatt baut Bergmann stattdessen **Freizeitanlagen** für Frankreich und den Europapark Rust.

JÜRGEN BERGMANN:

Die Produktion bei uns, das macht uns besonders. Wir reisen damit **praktisch** in ganz Westeuropa 'rum und bauen für die Freizeiteinrichtungen – für andere Freizeiteinrichtungen – und das **macht** mehr als zwei Drittel, ungefähr 'n Dreiviertel im Jahr. Also, letztes Jahr waren es ungefähr viereinhalb Millionen. Also, es ist schon 'ne **ordentliche Größenordnung** und ist unser **Standbein**.

SPRECHERIN:

Das nächste große Projekt ist ein Abenteuerhotel für einen chinesischen **Investor**. Nur durch solche Aufträge kann er seinen Freizeitpark mitfinanzieren.

GLOSSAR

Saisonstart, -s (m) – der Beginn einer bestimmten Zeit

Attraktion, -en (f.) - etwas Besonderes, das viele interessiert

Wellnessbereich, -e (m., Wellness = aus dem Englischen) – ein Ort, an dem man Behandlungen bekommen kann, die gut für Körper und Seele sind (z. B. Massage)

der etwas anderen Art (sein) – besonders (sein); anders als

Konzept, -e (n.) – der Plan; die Idee

jemanden/etwas locken – jemanden/etwas dazu bringen, zu einem bestimmten Ort zu kommen

Faulenzum (n., nur Singular) – ein erfundenes Wort, das aus dem Verb „faulenz“ (faul sein; nichts tun) gebildet wurde und einen Ort beschreibt, an dem man sich erholen kann

turisedisch – so, dass etwas das erfundene Volk der Turiseder betrifft, dessen Leben im Kulturpark Einsiedel gezeigt wird

zu zehnt – zusammen mit neun anderen Personen

Kannibalkessel, - (m.) – der Topf, in dem Menschenfresser andere Menschen kochen, um sie später zu essen

etwas gar kochen – etwas fertig kochen; etwas so kochen, dass man es essen kann

einzig – hier: nur; allein

Oberbürgermeister, -/Oberbürgermeisterin, -nen – die Person, die das wichtigste politische Amt einer Stadt hat

Flair (n. oder m., nur Singular) – die Atmosphäre; die Stimmung

etwas in Szene setzen – etwas auf eine bestimmte Art präsentieren; etwas darstellen

Stasi (f., nur Singular) – Abkürzung für: die Staatssicherheit; der Geheimdienst der DDR zwischen 1950-1990

Knast, Knäste (m., Plural auch: Knaste) – umgangssprachlich für: das Gefängnis

etwas erhalten – hier: etwas → pflegen; sich um etwas kümmern, damit es nicht kaputtgeht

Video-Thema

Begleitmaterialien

unheimlich – hier: sehr

wirtschaftsstark – so, dass es in einer Region viele Firmen gibt

so gut wie – hier: fast; beinahe

etwas nach|holen – endlich etwas tun, das man schon seit längerer Zeit machen wollte, aber bisher nicht machen konnte

sorbisch – so, dass etwas das Volk der Sorben, ein westslawisches/mitteleuropäisches Volk, betrifft, das als Minderheit auch in Teilen von Ostdeutschland lebt

etwas proben – etwas üben

Ensemble, -s (n., aus dem Französischen) – hier: eine Gruppe von Künstlern (z. B. Tänzer oder Musiker)

in etwas/jemandem Potenzial sehen – glauben, dass etwas/jemand in Zukunft erfolgreich sein kann

etwas pflegen – hier: sich um etwas kümmern, damit es nicht kaputtgeht

Alleinstellungsmerkmal, -e (n.) – die Eigenschaft, die etwas (z. B. das Produkt einer Firma) einzigartig oder besonders macht

sich viel von etwas/jemandem versprechen – große Erwartungen an etwas/jemanden haben

auf etwas setzen – hier: sich auf etwas verlassen; glauben, dass etwas erfolgreich sein wird

abgelegen – so, dass etwas (z. B. ein Haus) weit entfernt von einem Ort oder Häusern ist

Landstrich, -e (m.) – das Gebiet, die Region

hauseigen – so, dass etwas zu einem Haus oder zu einer Firma gehört

Freizeitanlage, -n (f.) – ein Gelände mit besonderen Einrichtungen (z. B. mit Achterbahnen, Karussells u. a.), zu dem man fährt, wenn man sich erholen und Spaß haben möchte; der Freizeitpark; der Erlebnispark

praktisch – hier: sozusagen; quasi

etwas machen, etwas macht etwas – etwas ergeben, etwas ergibt etwas (eine Zahl; eine Menge)

Video-Thema

Begleitmaterialien

ordentlich – hier: groß; toll; bemerkenswert

Größenordnung, -en (f.) – hier: die Summe; die Menge

Standbein, -e (n.) – hier: der Hauptverdienst

Investor, -en/Investorin, -nen – jemand, der mit seinem Geld etwas (z. B. ein Unternehmen) finanziert

*Autorinnen: Joanna Gottschalk/Narîn Leder
Redaktion: Stephanie Schmaus*